

Pressemitteilung

23. Juli 2013

Telefónica Deutschland mit starkem Wachstum im Datengeschäft

- Starkes Wachstum beim Datenumsatz um 24,6 Prozent
- Alle High-Speed-Areas in Deutschland mit LTE versorgt
- Sehr dynamischer Markt im zweiten Quartal 2013

MÜNCHEN. Die anhaltend anspruchsvollen Marktbedingungen sowie das veränderte Kundenverhalten beeinflussen auch im zweiten Quartal des Jahres 2013 das Ergebnis von Telefónica Deutschland. Während das klassische Geschäft mit Telefonie und SMS an Bedeutung verliert, nimmt die Datennutzung zu. Weitere Einflussfaktoren sind die starke Marktdynamik sowie regulatorische Rahmenbedingungen. Das Unternehmen wächst erneut beim Datenumsatz und bei den Vertragskunden. Die OIBDA-Marge zeigt sich stabil und das operative Ergebnis ist rückläufig.

„Wir bewegen uns weiterhin in einem sehr dynamischen Marktumfeld. Dies zeigt sich auch in unserem Geschäftsergebnis“, sagt René Schuster, Vorstandsvorsitzender von Telefónica Deutschland. „Unsere Strategie, auf das gewinnbringende Datengeschäft und die Mobilfunktechnologie LTE zu setzen, ist richtig.“

Die Anzahl der Kundenanschlüsse (Mobilfunk, Festnetz, Wholesale) liegt bei 25,3 Millionen und somit um 0,7 Prozent höher als im zweiten Quartal des Vorjahres. Positiv beeinflusst wurde die Anzahl durch das Vertragskundengeschäft sowie durch die Entwicklung der Zweitmarken und des Prepaid-Segments.

Pressemitteilung

Bei Nicht-Berücksichtigung der Mobilfunkterminierungsentgelte verringern sich der Mobilfunk-Serviceumsatz, der Mobilfunkumsatz und der Gesamtumsatz. Im Vergleich zum zweiten Quartal des Jahres 2012 reduziert sich der Mobilfunk-Serviceumsatz um 1,3 Prozent, der Mobilfunkumsatz (inklusive Hardwaregeschäft) um 1,7 Prozent und der Gesamtumsatz um 3,8 Prozent. Unter Berücksichtigung der Mobilfunkterminierungsentgelte verringert sich der Mobilfunk-Serviceumsatz um 5,2 Prozent und der Mobilfunkumsatz um 5,0 Prozent. Der Gesamtumsatz liegt bei 1,2 Millionen Euro und ist um 6,2 Prozent niedriger als im zweiten Quartal des Vorjahres.

Die intensive Smartphone-Nutzung der Kunden ist ungebrochen. In Bezug auf die O₂ Vertragskunden liegt die Durchdringung an Smartphones mittlerweile bei 67 Prozent und damit um 14 Prozentpunkte höher, als im zweiten Quartal des Vorjahres. Die neue Mobilfunktechnologie LTE verstärkt diesen Trend weiter. Im zweiten Quartal 2013 liegt der Anteil an verkauften LTE-fähigen Endgeräten gemessen an der Zahl aller abgesetzten Geräte bei mittlerweile 40 Prozent.

Weiterhin starkes Wachstum zeigt das Datengeschäft. Der Datenumsatz ohne SMS wächst im zweiten Quartal zweistellig und erhöht sich verglichen mit der identischen Betrachtungsperiode 2012 um 24,6 Prozent. Der Anteil des Datenumsatzes ohne SMS am Gesamt-Datenumsatz steigt ebenfalls stark. Er erreicht 65,4 Prozent, was einer Steigerung zum zweiten Quartal des Vorjahres um 10,5 Prozentpunkte entspricht.

Der Daten-ARPU (durchschnittlicher Datenumsatz pro Kunde) ohne SMS steigt ebenfalls deutlich an. Mit 4,1 Euro liegt dieser um 20,4 Prozent höher als im zweiten Quartal 2012.

„Die Entwicklung im ersten Halbjahr verdeutlicht die Veränderung von Telefónica Deutschland hin zu einem digitalen Unternehmen mit nachhaltig profitablen Wachstum“, sagt Rachel Empey, Finanzvorstand von Telefónica Deutschland. „Der kräftige Zuwachs beim Datenumsatz untermauert diese Entwicklung.“

Pressemitteilung

Im zweiten Quartal 2013 erreicht das Unternehmen ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen (OIBDA) von 294,2 Millionen Euro. Verglichen mit dem zweiten Quartal 2012 zeigt sich die OIBDA-Marge stabil und liegt im zweiten Quartal des aktuellen Jahres bei 24,2 Prozent.

Schnelle Datenübertragung und -nutzung stehen weiterhin im Fokus. Das Vorantreiben des neuen Mobilfunkstandards LTE sorgt für die High-Speed-Anbindung aller wichtigen Großstädte in Deutschland. Dies zeigt sich auch in der Höhe der Gesamtinvestitionen. Diese steigen gemessen am zweiten Quartal des Vorjahres um 9,5 Prozent.

Pressemitteilung

ANHANG

AUSGEWÄHLTE KONSOLIDIERTE FINANZINFORMATIONEN

Ungeprüfte Zahlen (in Millionen Euro)

	April - Juni			Januar - Juni		
	2013	2012	% Änderung	2013	2012	% Änderung
Umsatzerlöse	1.216	1.295	(6,2%)	2.445	2.554	(4,2%)
Umsatzerlöse aus Mobilfunkdienstleistungen	748	789	(5,2%)	1.481	1.548	(4,3%)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (OIBDA)	294	317	(7,2%)	572	597	(4,1%)
OIBDA Marge (%)	24,2%	24,5%	(0,3%-p)	23,4%	23,4%	0,0%-p
Betriebsergebnis (OI)	8	38	(79,0%)	6	49	(87,8%)
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	3	40	(93,4%)	(10)	55	n.m.
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	151	138	9,5%	296	271	9,4%
Free Cash Flow vor Dividendenzahlungen aus fortgeführten Aktivitäten (1)	239	64	272,6%	345	152	126,5%
Nettofinanzschulden (2)	940	(4.675)	n.m.	940	(4.675)	n.m.

Anmerkungen:

- Die OIBDA-Marge wird als Prozentsatz der gesamten Umsatzerlöse berechnet.

(1) Der Free Cash Flow (vor Dividenden) ist definiert als CF aus der betrieblichen Tätigkeit minus Working Capital minus Zinszahlung und Steueraufwand minus andere Änderungen.

(2) Nettofinanzschulden beinhalten alle kurz- und langfristigen zinstragenden Vermögenswerte und zinstragenden Finanzverbindlichkeiten, welche jederzeit und ohne Einschränkungen verfügbar sind. Nettofinanzschulden berechnet sich wie folgt: Langfristige verzinsliche Schulden + sonstige langfristige Schulden + kurzfristige verzinsliche Schulden + sonstige kurzfristige Finanzschulden - sonstige langfristige finanzielle Forderungen - kurzfristige finanzielle Forderungen - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

AUSGEWÄHLTE OPERATIVE INFORMATIONEN

Ungeprüfte Zahlen

	April - Juni			Januar - Juni		
	2013	2012	% Änderung	2013	2012	% Änderung
ARPU (EUR)	12,7	13,9	(8,4%)	12,6	13,7	(7,7%)
Pre-paid	5,1	5,5	(7,7%)	5,0	5,4	(7,0%)
Post-paid	19,5	21,7	(10,4%)	19,4	21,6	(10,0%)
Datentransfer ARPU (EUR)	6,2	6,1	1,0%	6,2	6,1	1,1%
% Nicht auf SMS entfallender Anteil des Datenumsatzes	65,4%	54,9%	10,5%-p	64,4%	54,6%	9,9%-p
Voice Traffic (m min)	7.691	7.399	3,9%	15.135	14.763	2,5%
Churn (%)	-2,1%	-2,0%	(0,1%-p)	-2,2%	-2,2%	(0,1%-p)
Post-paid churn (%)	-1,3%	-1,4%	0,1%-p	-1,4%	-1,5%	0,1%-p

Anmerkungen:

- ARPU ist berechnet als monatlicher Quartalsdurchschnitt.

- Voice Traffic ist definiert als Minuten genutzt von Unternehmenskunden, sowohl ab- als auch eingehend. Nur abgehender On-Net traffic wird berücksichtigt, inklusive Promotional Traffic. Traffic, der nicht mit den Mobilfunkkunden des Unternehmens in Bezug steht (roaming-in, MVNOS, interconnection dritter Parteien und andere Geschäftsanschlüsse), ist nicht berücksichtigt. Traffic Volume ist nicht gerundet.

Pressemitteilung

ANSCHLÜSSE

Ungeprüfte Zahlen (in tausend)

	Juni		
	2013	2012	% Änderung
Endkundenanschlüsse	24.216	24.070	0,6%
Festnetztelefonie	2.176	2.353	(7,5%)
Internet und Datenanschlüsse	2.583	2.811	(8,1%)
Schmalband	288	320	(9,9%)
Breitband	2.295	2.491	(7,9%)
Mobilfunkanschlüsse	19.411	18.834	3,1%
Pre-paid	9.151	9.116	0,4%
Post-paid	10.261	9.718	5,6%
Post-paid (%)	52,9%	51,6%	1,3%-p
Smartphone Penetration (%) (1)	28,8%	22,7%	6,1%-p
Pay TV	46	73	(36,7%)
Wholesale Anschlüsse (2)	1.127	1.089	3,5%
Anschlüsse gesamt	25.343	25.159	0,7%

Anmerkungen:

(1) Smartphone Penetration ist berechnet auf Basis der Kundenzahl mit Smallscreen Tariff (z.B. für Smartphones) geteilt durch die Gesamtanzahl der Mobilfunkkunden, abzüglich M2M und Kunden mit einem Bigscreen Tariff (z.B. für Surfsticks, Dongles, Tablets).

(2) Wholesale-Anschlüsse beinhalten entbündelte Anschlüsse die an dritte Betreiber angeboten werden, inklusive Festnetztelefonie und high-speed Internetanschlüsse.

Weiteres Zahlenmaterial finden Sie auch in unserem Investor Relations Bereich auf www.telefonica.de.

Telefónica Deutschland Holding AG, notiert an der Frankfurter Wertpapierbörse im Prime Standard, gehört mit seiner hundertprozentigen, operativ tätigen Tochtergesellschaft Telefónica Germany GmbH & Co. OHG zu Telefónica Europe und ist Teil des spanischen Telekommunikationskonzerns Telefónica S.A. Das Unternehmen bietet mit der Produktmarke O₂ Privat- wie Geschäftskunden in Deutschland Post- und Prepaid-Mobilfunkprodukte sowie innovative mobile Datendienste auf Basis der GPRS-, UMTS- und LTE-Technologie an. Darüber hinaus stellt es als integrierter Kommunikationsanbieter auch DSL-Festnetztelefonie und Highspeed-Internet zur Verfügung. Telefónica Europe hat mehr als 103 Millionen Mobil- und Festnetzkunden in Spanien, Großbritannien, Irland, der Tschechischen Republik, der Slowakei und Deutschland.

Weitere Informationen:

Pressestelle
Telefónica Deutschland
Georg-Brauchle-Ring 23-25
80992 München

Ralf Opalka
Pressesprecher

Pressemitteilung

Albert Fetsch
Leiter Externe Kommunikation

www.telefonica.de/presse
<http://blog.telefonica.de>